



Zurück aus der Neuen Welt: Der im Hegau gebürtige Kunstmaler Roland Heyder (rechts) hat seinen sechsmonatigen Aufenthalt in den USA auch dazu genutzt, einige Bilder zu malen. Dies ist betitelt „Der Hegau in Amerika“, original „The New World...“ Links ist eine Teilsicht der Universität von Chicago zu sehen, in der Mitte erscheint der Hegau im Nebel... Die schöpferische Pause für den in Volkertshausen wohnenden Heyder bestand nicht nur aus weiten Reisen durchs Land der unbegrenzten

Möglichkeiten. Von dort bringt er auch erfolgreiche Geschäftsabschlüsse mit Galeristen in Los Angeles und San Diego an der mexikanischen Grenze haben ihn unter Vertrag genommen. Auch im eigenen Land hat der Prophet inzwischen einflussreiche Leute von seiner Kunst überzeugen können - im September zeigt die Stadt Engen eine Werkschau des 34jährigen im Städtischen Museum. Übrigens: Nachdem Heyder den „Hegau in Amerika“ gemalt hat, malt er im Hegau Amerika. dry